



**steirisch.nachhaltig.kompetent.**

**Mehrwert für Unternehmen und Region**



# ORIENTIERUNGSLEITFADEN

# **Nachhaltige**

# **Unternehmensentwicklung**



**steirisch.nachhaltig.kompetent.** ist ein WIN-Qualifizierungsprojekt für steirische Betriebe zur Schaffung nachhaltiger Unternehmenswerte in Kooperation mit ÖBIZ und credo.

Projektinformationen erhältlich bei: [www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at) und [www.credo.co.at](http://www.credo.co.at)

## **ERLÄUTERUNG ZUM ORIENTIERUNGSLEITFADEN**

### **Nachhaltige Unternehmensentwicklung**

Das Leitbild „Nachhaltige Entwicklung“ prägt seit Beginn der 90er Jahre die internationale und nationale Umwelt- und Wirtschaftspolitik und zählt in der Zwischenzeit zum Megatrend. Der Begriff geht auf den Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung zurück, die eine Nachhaltige Entwicklung definiert, als eine Entwicklung, die Bedürfnisse der jetzigen Generation befriedigt, ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu gefährden.

Im allgemeinen Verständnis setzt sich der Begriff der Nachhaltigkeit aus drei Komponenten zusammen, die auch als Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit bezeichnet werden.

- Die ökologische Nachhaltigkeit umschreibt die Zieldimension, Natur und Umwelt für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Dies umfasst den Erhalt der Artenvielfalt, den Klimaschutz, die Pflege von Kultur- und Landschaftsräumen in ihrer ursprünglichen Gestalt sowie generell einen schonenden Umgang mit der natürlichen Umgebung.
- Die ökonomische Nachhaltigkeit stellt das Postulat auf, dass die Wirtschaftsweise so angelegt ist, dass sie dauerhaft eine tragfähige Grundlage für Erwerb und Wohlstand bietet. Von besonderer Bedeutung ist hier der Schutz wirtschaftlicher Ressourcen vor Ausbeutung.
- Die soziale Nachhaltigkeit versteht die Entwicklung der Gesellschaft als einen Weg, der Partizipation für alle Mitglieder einer Gemeinschaft ermöglicht. Dies umfasst einen Ausgleich sozialer Kräfte mit dem Ziel, eine auf Dauer zukunftsfähige, lebenswerte Gesellschaft zu erreichen.

Mit dem vorliegenden Erhebungsbogen haben wir diese Themenbereiche auf die speziellen Herausforderungen in Ihrem Unternehmen zugeschnitten.

Das Ausfüllen wird rund 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Mit der ersten Auswertung und dem persönlichen Gespräch können Sie Ihre Möglichkeiten zu diesem Trendthema aufspüren.

Viel Erfolg!

#### **Erklärung zum Datenschutz:**

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



### **Projektberaterinnen**

**Rosemarie Pippan & Christine Moore,**

credo Beratung und Projektentwicklung für corporate responsibility

#### **Kontakt:**

Web: [www.credo.co.at](http://www.credo.co.at) / Mail: [office@credo.co.at](mailto:office@credo.co.at)

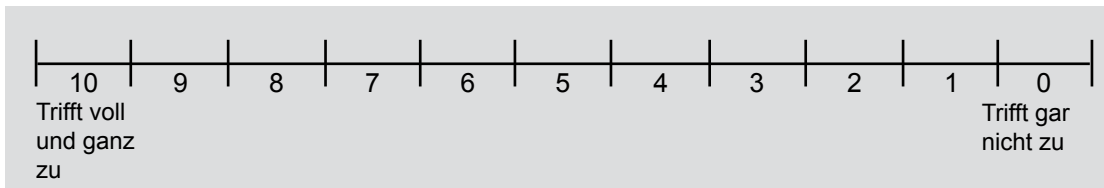
Fax:(01) 58 58 252 / GSM: 0676/70 10 119 oder 0699/19 25 2433



## 1. Thema: Produkte, Dienstleistungen und Kundenorientierung

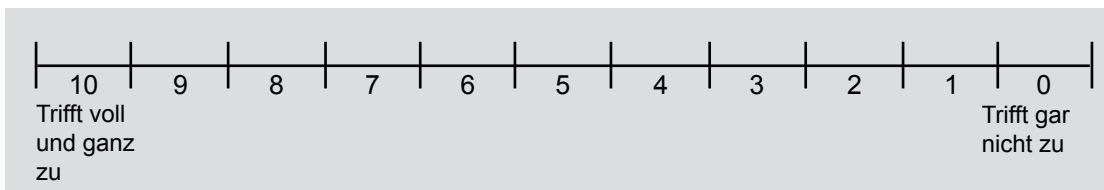
Frage 1:

**Wir beteiligen unsere Kunden und Verbraucher aktiv an unserer Produkt- bzw. Dienstleistungsentwicklung.**



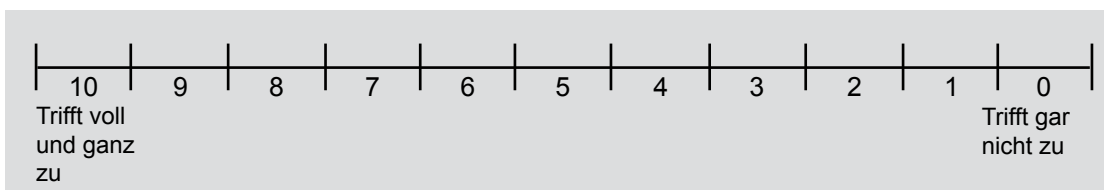
Frage 2:

**Wir beschäftigen uns regelmäßig mit die für unsere Produkte relevanten sozialen und ökologischen Themen.**



Frage 3:

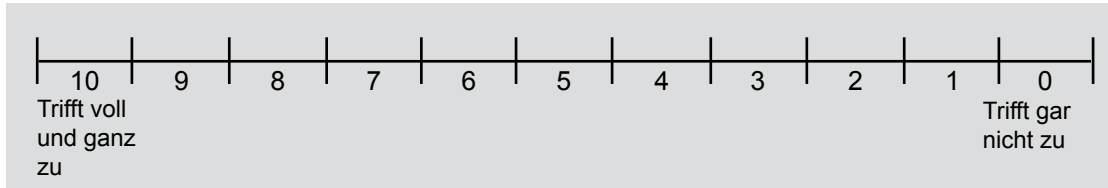
**Unsere Produkte sind mit nachhaltigen Alleinstellungsmerkmalen ausgestattet.**



## 2. Thema: Produktion und Transport

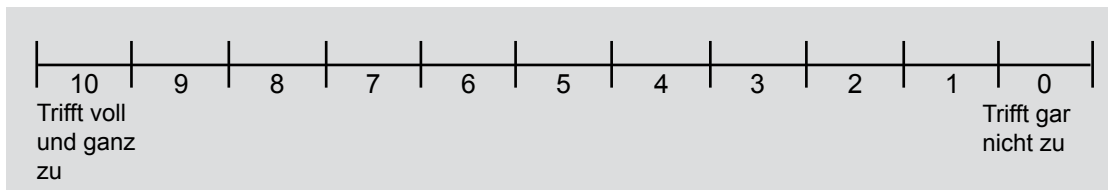
**Frage 4:**

***Wir streben regelmäßige und systematische Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Transporteffizienz an.***



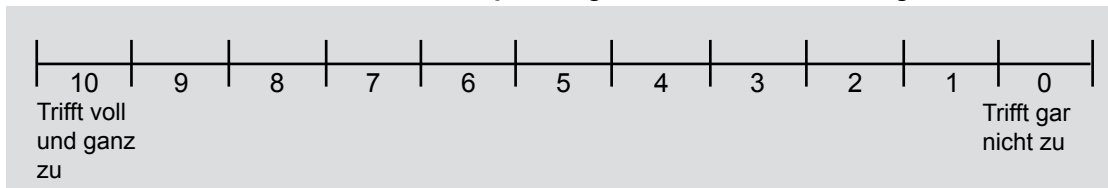
**Frage 5:**

***Unser Unternehmen verfügt über ein umfassendes Stoff- oder Materialstrommanagement.***



**Frage 6:**

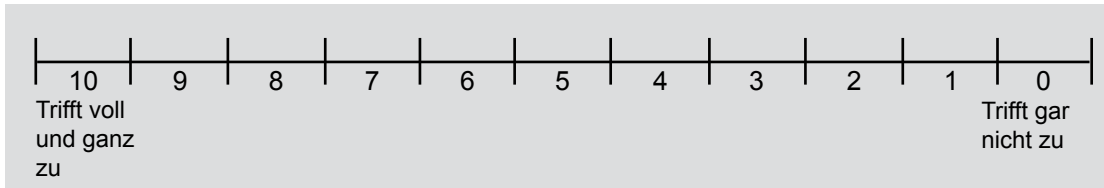
***Wir sorgen für die Qualität und Sicherheit unserer Produktionsprozesse durch Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, den Verpackungsherstellern und der Logistik.***



### 3. Thema: Personalführung

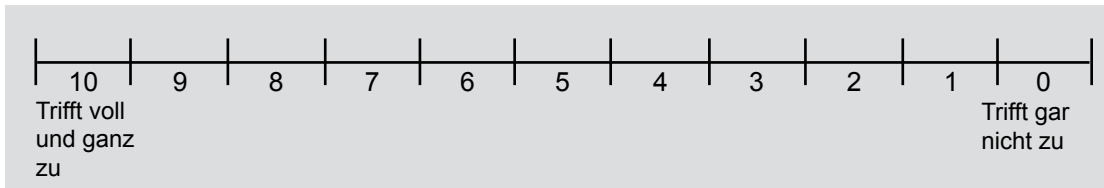
Frage 7:

***Unser Unternehmen offeriert Arbeits(zeit)gestaltungsmöglichkeiten mit umfangreicher Gestaltungsfreiheit und Selbstbestimmung durch die Beschäftigten und deren Vertretungen.***



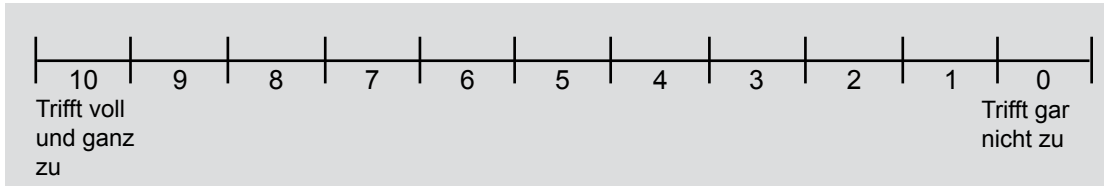
Frage 8:

***Wir führen regelmäßig Personalgespräche durch um auf die Potenziale und Bedürfnisse unserer MitarbeiterInnen eingehen zu können.***



Frage 9:

***Unsere Schulungs- und -entwicklungspläne sind so angelegt, dass unsere Beschäftigten auch die zukünftigen Bedürfnisse des Unternehmens abdecken.***

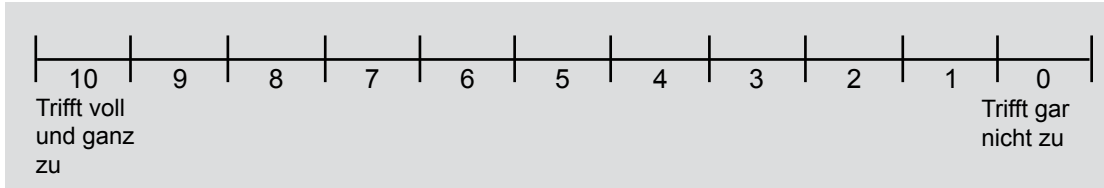




## 4. Thema: Unternehmensorganisation

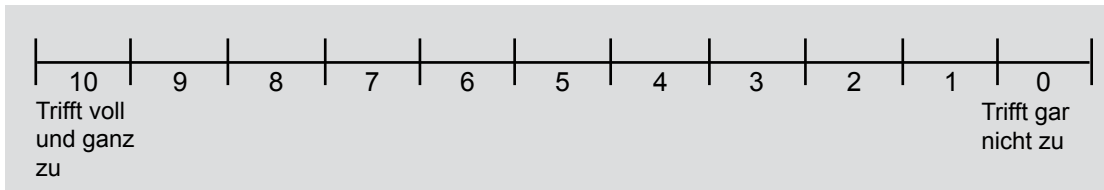
### Frage 10:

*In unserem Unternehmen liegen dokumentierte Geschäftsprozesse vor, dessen Aktualität und Einhaltung regelmäßig evaluiert werden.*



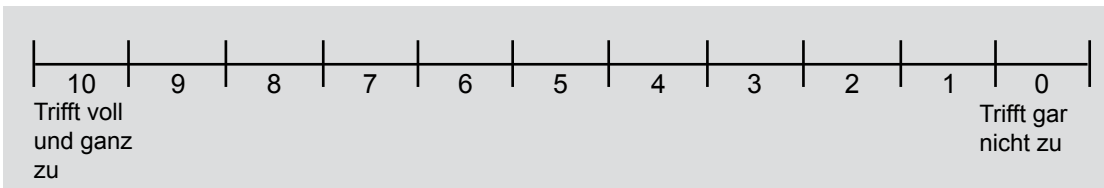
### Frage 11:

*Unsere interne Kommunikation erfolgt regelmäßig und umfassend; Informationen werden aktiv weitergegeben.*



### Frage 12:

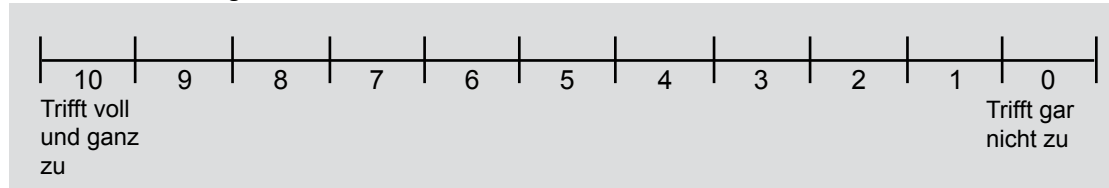
*Unsere Führungskräfte bekommen regelmäßiges Feedback und bilden sich laufend weiter.*



## 5. Thema: Kooperation und Innovation

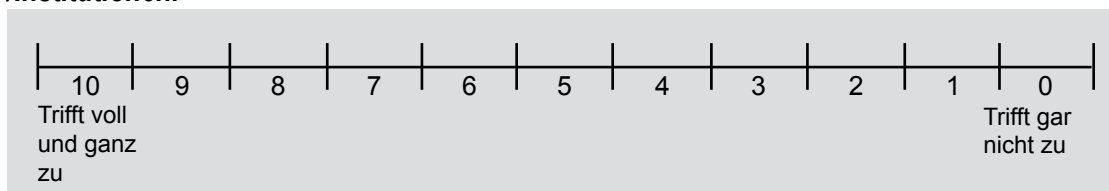
Frage 13:

***Wir kooperieren mit unseren Lieferanten und Kunden im Sinne der Einhaltung und Weiterentwicklung unserer Leitbilder und Unternehmensvision.***



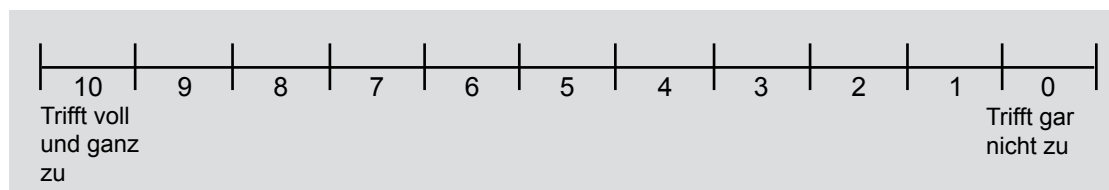
Frage 14:

***Forschung & Entwicklung (F&E) und Innovation spielt in unserem Unternehmen eine angemessene Rolle; wir kooperieren regelmäßig mit entsprechenden Einrichtungen /Institutionen.***



Frage 15:

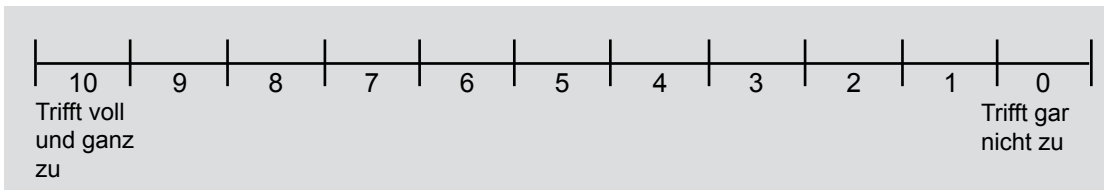
***Wir sind an einem Erfahrungsaustausch mit Förderstellen und Institutionen interessiert.***



## 6. Thema: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

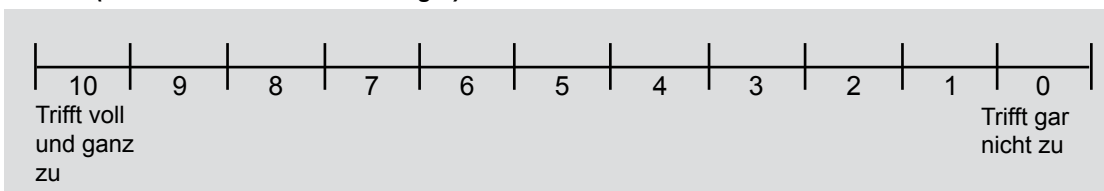
**Frage 17:**

***Der Bereich Marketing ist in die Unternehmensstrategie eingebunden; wir legen dabei Wert auf die Qualität der Produktinhaltsstoffe, auf Kundenwünsche und auf Bedürfnisse von Anspruchsgruppen.***



**Frage 18:**

***Wir garantieren die Herkunft und Qualität unserer Produkte durch anerkannte, unabhängige Labels (Qualitäts- und Umweltsiegel).***



**Frage 19:**

***Wir betreiben strategische Öffentlichkeitsarbeit und tragen zur Imagebildung unseres Unternehmens durch Kooperationen mit Verbänden und Interessensgruppen bei.***

